



<b>Freie Berufe</b>	Nicht benannt	Nicht benannt	Anwendung des Europäischen Berufsstatus auf weitere Berufe · Forderung nach europaweit vergleichbaren Anerkennungsverfahren	Nicht benannt
<b>Subsidiarität</b>	Bekenntnis zum Subsidiaritätsprinzip	Nicht benannt	Nicht benannt	Nicht benannt
<b>Binnenmarkt</b>	Weiterentwicklung und Vollendung des EU-Binnenmarkts · Bestehende Hindernisse im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr abbauen · Digitalen Binnenmarkt weiter vorantreiben	Binnenmarkt muss weiter vertieft werden	Binnenmarkt stärken und vertiefen · Binnenmarkt nutzen, um widerstandsfähiger gegenüber Krisen zu werden · Vollendung des digitalen Binnenmarkts kann Europa helfen, global wettbewerbsfähig zu sein	Ausbau des digitalen Binnenmarkts und Abbau nationaler Schranken · Forderung nach Europäischer Behörde für den digitalen Binnenmarkt
<b>Verbraucherschutz</b>	Nicht benannt	Europäischer Verbraucherschutz im Binnenmarkt stärken	Europäische und nationale Verbraucherschutzstellen stärken	Nicht benannt
<b>Daten(schutz)</b>	Forderung nach einfacherem und einheitlicherem Datenschutzrecht · Reform der DSGVO	Datenschutz als Grundrecht gewährleisten · Schutz der Privatsphäre und Vertraulichkeit von Kommunikation sind zentrale Voraussetzungen für Vertrauen in Digitalisierung · Massenüberwachung wird abgelehnt · Umgehung oder Aufbrechen von Verschlüsselung sowie Einsatz von Spähsoftware durch private oder staatliche Stellen wird abgelehnt · Anlassloser Datenspeicherung und anlassloser Kontrolle digitaler Kommunikation stellt man sich entschieden entgegen · Konsequente Umsetzung und Weiterentwicklung der DSGVO	KOM muss für einheitliche und konsequente Durchsetzung der DSGVO sorgen · Evaluation der DSGVO nutzen, um Regelungen bei gleichbleibendem Datenschutzniveau zu vereinfachen und praxistauglicher zu machen, auch um besonderen Bedürfnissen von KMU und Start-ups Rechnung zu tragen · Digitalisierung von Datenschutzvereinbarungen und eine automatisierte Auskunftsmöglichkeit über erhobene personenbezogene Daten	Europäische Forschungsmittel gezielt zur Erforschung von Datenschutztechnologien und -infrastruktur verwenden · Schutz der Privatsphäre, Recht auf Verschlüsselung sowie Anonymität in digitalen Räumen sind unabdingbar · Netzsperrern, Chatkontrolle, Vorratsdatenspeicherung und anlassloses Ausspionieren wird abgelehnt · DSGVO entbürokratisieren und weiterentwickeln
<b>Digitalisierung/KI/Daten</b>	Entwicklung von KI auf Basis unserer ethischen Grundsätze · KI-Forschung fördern und beschleunigen · Entwicklung von KI-Anwendungen unterstützen und Freiräume ermöglichen · Risiken beherrschen, aber keine Überregulierung · Chancen von KI insbesondere im Gesundheitsbereich · Forderung nach einer Digital- und Datenunion · Datensilos aufbrechen, Datenteilen erleichtern und Datenräume schaffen · EU-Datenräume, wie der Europäische Gesundheitsdatenraum, werden begrüßt · Digitale europäische Patientenakte umsetzen	Menschenzentrierter Ansatz in der digitalen Transformation · Forderung nach kohärenter und harmonisierter Digitalpolitik · einer Verwirklichung der Digitalunion · Grundrechtskonforme Nutzung von Daten · Entwicklung und Einsatz von KI muss europäischen Werten folgen · Zugang zu KI-Fördermitteln vereinfachen und beschleunigen · Gebündelte europäische Spitzenforschung im Bereich KI ermöglichen · Unabhängige Datenschutzbehörden, Folgeabschätzungen sowie Transparenz- und Kennzeichnungspflichten in Bezug auf KI · KMU beim Einsatz von KI unterstützen und Open-Source-Ansätze auch im Bereich KI fördern	Daten im Sinne der Menschen nutzbar machen · Forderung nach hoher Datenqualität und besserer Verfügbarkeit · Rückverfolgbarkeit der Daten soll so weit wie möglich ausgeschlossen und Verstöße dagegen strafrechtlich geahndet werden · Erfolg der Digitalisierung im Gesundheitswesen abhängig von einheitlichen Datenformaten und Schnittstellen, um Zusammenführung von Daten und eine grenzüberschreitende Nutzung zu ermöglichen · Entwicklung und verpflichtende Nutzung von international gebräuchlichen Datenstandards und interoperablen Schnittstellen sicherstellen · Digitalisierung des grenzüberschreitenden elektronischen Rechtsverkehrs führt zu schnellerer und effizienterer Zusammenarbeit der Justiz · Nicht personenbezogene Daten rechtsbasiert besser nutzbar und leichter zugänglich machen · Leichter Zugang zu personenbezogenen Daten über Verfahren zur Anonymisierung, Pseudonymisierung und synthetischen Datengenerierung · Daten der öffentlichen Verwaltung in maschinenlesbaren Formaten	Unbürokratische und praxisnahe Umsetzung der KI-Verordnung · KI-Trainingsdaten durch Fair-Use-Prinzip nach amerikanischem Vorbild
<b>(Weiter)Bildung und Fachkräfte</b>	Anerkennungsverfahren und Transparenzinstrumente für berufliche Bildung weiter vereinfachen · Kriterien entwickeln, die Vergleichbarkeit der Bildungsabschlüsse in allen Bereichen gewährleisten · Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften (nach Deutschland) erleichtern · Bestehende Hürden (in Deutschland) bei der Arbeitnehmerfreizügigkeit beseitigen	Grenzüberschreitende Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen · Gebührenfreie Bildung von der Kita über die Ausbildung und das Erststudium bis zum Meister oder Master · Potenzial inländischer Fachkräfte besser nutzen und in Weiterbildung investieren · Forderung nach verbessertem EU-Fachkräfteeinwanderungsrecht	Berufliche Ausbildungs- und Bildungsabschlüsse im Rahmen des Europäischen Qualifizierungsrahmens einfacher und schneller anerkennen · Anspruch junge Menschen gut auszubilden, Weiterbildungsangebote für alle bereitzuhalten und Fachkräfte von außerhalb zu gewinnen · Geflüchtete sollten arbeiten dürfen und schnellen Zugang zu Sprachkursen haben · Bezahlung, Arbeitsbedingungen und Anerkennung von überwiegend weiblich besetzten Berufsfeldern gezielt verbessern · Gesetzliche Vorschriften zur Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung sowie zum barrierefreien Arbeitsplatz konsequent durchsetzen · Forderung nach umfassender EU-Fachkräftestrategie · EU-Blue-Card-Initiative auf nicht akademische Berufe ausweiten · Anerkennung von Bildungsabschlüssen aus Drittstaaten einheitlich und unbürokratisch gestalten · EU-Talentpool weiter ausbauen · Willkommenskultur fördern und Rassismus und Ausgrenzung entgegenzutreten · Zielgenaue Integrationsmöglichkeiten schaffen · Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) stärken · Daueraufenthaltsrichtlinie verbessern	Bildungsfreizügigkeit als neue Grundfreiheit etablieren · Kopenhagen-Prozess zu Qualität und Anerkennung der beruflichen Bildung auf schulische Bildung ausweiten · Kompetenter Umgang mit Künstlicher Intelligenz bereits in der Schule vermitteln · Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen vereinfachen und beschleunigen, etwa durch digitale One-Stop-Shops als zentrale Anlaufstellen in jedem EU-Mitgliedsstaat · Forderung nach EU-Strategie für Fachkräftegewinnung · Blue Card für nichtakademische Fachkräfte weiter öffnen und Mindestgehaltsgrenzen senken · Einführung eines europäischen Talentpools mit Punktesystem nach kanadischem Vorbild
<b>Bürokratieabbau/effiziente Rechtssetzung</b>	Überregulierung der Wirtschaft beenden · Sofortiger Belastungsstopp für neue und laufende EU-Initiativen · Komplexe EU-Gesetzgebung soll konsolidiert werden · Berichtspflichten zusammenfassen · Überflüssige EU-Regeln, wie z.B. zu Whistleblowern, abschaffen · Schaffung eines europäischen Normenkontrollrats · „One in, two out“-Prinzip durchsetzen · Forderung nach EU-Wettbewerbsfähigkeits-Check und Aktionsplan zur Reduzierung der regulatorischen Belastung · Kein „Gold-Plating“ · Forderung nach starkem europäischen Mittelstandsbeauftragten	Verantwortungsvoller Abbau bürokratischer Hemmnisse dringend notwendig · Planungs- und Genehmigungsverfahren verkürzen und verschlanken	KMU-Tests verbessern und konsequent anwenden · Ausnahmen und Übergangsfristen für KMU in neuen Gesetzen · Vereinfachte Antragsverfahren und reduzierte Berichtspflichten für KMU bei EU-Förder- und Investitionsprogrammen · Regelmäßige Überprüfung aller Regulierungen, um bürokratische Anforderungen zu vereinfachen und Vorschriften, die ihr Ziel verfehlen, wieder zu streichen · Zentrales Mittel für den Bürokratieabbau ist Digitalisierung der Verwaltung · Einführung des Once-Only-Prinzip · Schriftdigitalisierung in Verwaltungsverfahren weitgehend abschaffen	Forderung nach „Bureaucracy Reduction Act“ · Konsequente Anwendung der „One in, two out“-Regel · Forderung nach systematischer Erfassung der Bürokratiekosten · „Gold-Plating“ wird abgelehnt · „Sunset-Klausel“ bei EU-Gesetzgebung wo immer möglich · Forderung nach Mittelstandskommissar · KMU-Test für alle EU-Legislativvorhaben